



GRUPPE PIRATEN
Hamburg-Nord

Gruppe PIRATEN Hamburg-Nord, Wilstedter Weg 3, 22417 Hamburg

An die Vorsitzende

des Regionalausschusses
Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg

Fr. Elisabeth Voet van Vormizeele

Hamburg, 4. November 2014

Antrag: Freie Fahrt fürs Fahrrad – Veloroute 6 fördern

In der kostenlosen Ausgabe des Hamburger Abendblatts vom 19.7. für Hamburg-Nord stand zu lesen, dass unter anderem die Straßen an der Alster zu Fahrradstraßen umgewidmet werden. Dies geschieht aus dem Grund, dass immer mehr Hamburger auch für die Arbeitswege auf das Fahrrad als zentrales Verkehrsmittel wechseln und die Wege rund um die Alster nutzen, um zur Arbeit zu gelangen. Unter anderem Verkehrssenator Horch äußerte sich in dem Artikel so, dass Hamburg den Trend der Zunahme des Radverkehrs unterstützen wolle. Dies ist ein absolut begrüßenswertes Unterfangen, unter anderem auch weil sich das StadtRAD-System in Hamburg konsequent steigender Beliebtheit erfreut.

Sozusagen eine "Schnellstraße" zur und von der Außenalster in Richtung Osten an der Grenze von Barmbek-Süd entlang bildet die Veloroute 6. Von der S-Bahn-Station Friedrichsberg verläuft die Veloroute 6 als Fahrradweg im Eilbekpark bis zur Friedrichsberger Straße. Weiter Richtung Westen sind die Lortzingstraße, ein Teilstück der Von-Essen-Straße sowie die Uferstraße als Fahrradstraßen ausgewiesen. Uns erscheint es sinnvoll, in diesem Areal den Radverkehr stärker zu fördern. Durch eine steigende Attraktivität der Veloroute 6 können weitere Menschen, die häufig zwischen Innenstadt und Wandsbek bzw. Barmbek-Süd/Dulsberg pendeln, auf das Fahrrad gelockt werden.

Die Veloroute 6 kreuzt auf ihrem Weg die Friedrichsberger Straße, die Richardstraße, die Wagnerstraße und Lerchenfeld. Sowohl an der Richard- als auch der Wagnerstraße befinden sich Aufpollerungen; an der Friedrichsberger Straße befindet sich eine Querungshilfe. Die Straße Lerchenfeld ist eine vierspurige Hauptverkehrsstraße. Hier sollen querende Radfahrer die Ampel an der parallel verlaufenden Straße Eilenau nutzen.

Der Regionalauschluss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg wolle daher beschließen:

Der Bezirksamtsleiter möge sich bei den zuständigen Behörden für folgende Punkte einsetzen:

1. Die Veloroute 6 wird bei der Querung über die Friedrichsberger Straße vorfahrtsberechtigt.
2. Die Veloroute 6 wird bei der Querung über die Richardstraße vorfahrtsberechtigt. Die Aufpollerung wird entfernt.
3. Die Veloroute 6 wird bei der Querung über die Wagnerstraße vorfahrtsberechtigt. Die Aufpollerung wird entfernt.
4. Am Lerchenfeld wird als Unterstützung eine zusätzliche Ampel für den Rad- und Fußgängerverkehr installiert. Für den Radverkehr soll die Installation von leicht erreichbaren Ampeltastern geprüft werden.

Markus Pöstinger

Für die Gruppe PIRATEN